

H.O.T. – Hamm online für Teenager

1. Kurzbeschreibung

Die Stadt Hamm (183.000 Einwohner) bietet ihren Jugendlichen seit 2002 über das Portal H.O.T. (Hamm online für Teenager) die Möglichkeit, sich aktiv in die Gestaltung und Entwicklung der Kommune einzubringen.

H.O.T. informiert die jungen Hammer über jugendrelevante Themen, organisiert Veranstaltungen und bietet verschiedene Chats und Foren an.

2. Ausgangslage und Zielsetzung

Immer weniger Jugendliche engagieren sich in klassischen Jugendorganisationen der Parteien und Verbände. Engagement zu konkreten Projekten ist einfacher für die Jugendlichen, zumal Verbindlichkeit in der Regel nur über einen gewissen Zeitraum eingefordert werden kann.

Aus den Aktionsplänen eines Projekts im Rahmen des entimon-Förderprogramms¹, welches das Jugendamt der Stadt in Kooperation mit der evangelischen Jugendarbeit im Kirchenkreis Hamm durchführte, entwickelte sich Ende 2001 das Partizipationsprojekt **H.O.T - Hamm online für Teenager**. Es soll Jugendlichen die Gelegenheit geben, an der Entwicklung ihrer Stadt teilzunehmen. Mit der Website sollen Diskussionen und Meinungsbildung gefördert sowie Vorschläge und Stellungnahmen der jungen Menschen in Entscheidungsprozesse der Kommune eingebunden werden. Eine Auseinandersetzung mit der Kommunalpolitik erfolgt über Foren und Chats.

Dabei stehen Themen wie die Gestaltung der Freizeit, der Schule oder des öffentlichen Raums im Vordergrund. Eingebettet werden diese Themen in Veranstaltungen wie Konzerte, Feste, Partys etc., welche Jugendliche motivieren und einladen sollen, sich zu beteiligen.

3. Vorgehensweise/Bausteine

Die Website www.hot-hamm.de richtet sich an Hammer Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren. Die Homepage bietet eine eigene community für die jungen Menschen und informiert über jugendrelevante Themen der Stadt. Für die Inhalte, die Gestaltung und die Programmierung der Website zeichnet ein achtköpfiges Redaktionsteam, in Kooperation mit der evangelischen Kirche und dem Stadtmarketing, verantwortlich. Dem Redaktionsteam steht in einem Jugendzentrum ein Redaktionsbüro mit Computer und Kamera zur Verfügung.

¹ Das Programm entimon war Teil des Aktionsprogramms der Bundesregierung "Jugend für Toleranz und Demokratie - gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus". entimon förderte Maßnahmen zur Stärkung von Demokratie und Toleranz und zur Prävention und Bekämpfung von Rechtsextremismus und Gewalt.

Mit aktuellen News bietet das Jugendportal den Hammer Jugendlichen die Möglichkeit, sich umfassend über jugendspezifische Belange zu informieren. Zusätzlich erlauben Diskussionsforen, Meinungsumfragen im „Poll“, der „Heiße Draht“, Gästebuch und Chatroom den Jugendlichen vielfältige und sehr unterschiedliche Interaktionsformen, um ihre Meinung zu äußern. Die Chat's werden mit lokalen Jugendpolitikern bzw. mit dem Oberbürgermeister durchgeführt. Gegenseitige Vorstellungen und Meinungen werden ausgetauscht.

Da die „H.O.T.-Page“ eine Unterseite der Stadthomepage www.hamm.de ist, wird sie von vielen Verwaltungsmitarbeitern und Politikern beachtet. Die Ergebnisse von Foren werden in die Fachgremien des Jugendamtes getragen und dort diskutiert.

Neben den Informationen auf der Homepage werden die Projekte von H.O.T. auch über Radio- und Zeitungsmittelungen, Streamingaktionen und die Teilnahme an Jugendveranstaltungen beworben.

Über die eigentliche Homepage hinaus initiiert H.O.T. eine Reihe von Projekten und Einzelaktionen, die durch weitere interessierte Hammer Jugendliche unterstützt werden.

H.O.T. führt darüber hinaus eigene, speziell auf unterschiedliche Jugendkulturen ausgerichtete Veranstaltungen für Jugendliche durch und zeigt Präsenz bei größeren externen Veranstaltungen. Von den Jugendlichen wurden Schulungen in den Bereichen Homepageprogrammierung, Internet allgemein, Erstellung von Podcasts sowie Video fürs Internet angeboten.

H.O.T. wird durch eine halbe Sozialarbeiterstelle und Finanzmittel in Höhe von 40.000 Euro jährlich unterstützt. Darüber hinaus erfolgen eine enge Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring sowie eine enge Verknüpfung zur Jugendkulturarbeit.

4. Ergebnisse

Derzeit wird die „H.O.T.-community“ von ca. 1.000 Jugendlichen genutzt. Darüber hinaus besuchen viele Hammer Jugendliche die von H.O.T. initiierten Veranstaltungen. Somit konnte eine große Zielgruppe erreicht werden, die sonst weder Zeitung noch andere klassische Medien nutzen.

Viele Jugendliche konnten darüber hinaus zur Teilnahme an Zukunftswerkstätten, Kommunalwahlen und freiwilligen Ratsbürgerentscheiden motiviert werden.

Die Jugendlichen identifizieren sich mit dem H.O.T.-Projekt und mit H.O.T. als Label.

5. Förderliche und hinderliche Bedingungen

Durch die Verortung in einem Jugendzentrum und die kontinuierliche Betreuung kann eine breitere Gruppe von jungen Menschen gezielt für die Mitwirkung bzw. Unterstützung bei einzelnen Aktionen motiviert werden.

Neben der ebenso wichtigen ausreichenden finanziellen Ausstattung sind insbesondere die Kontinuität auf Seiten der Jugendlichen, die hohe Bereitschaft zum Ehrenamt sowie die Unterstützung durch andere Ämter der Stadt Hamm ausschlaggebende Faktoren für den Erfolg des Projektes.

In der Diskussion befindet sich derzeit noch die Frage, ob die Inhalte des Portals sowie dessen Materialien zensiert werden müssen bzw. sollten.

6. Bemerkungen und Ausblick

Die H.O.T.-Redaktionsgruppe plant in Kooperation mit dem Ring politischer Jugend und dem Stadtjugendring eine Aktion zur Förderung und Belobigung des Ehrenamts von Jugendlichen und jungen Erwachsenen angeregt durch das Projekt „Essens Beste“ der Stadt Essen.

In Kooperation mit dem Jobcenter und anderen Institutionen soll der Bereich „Jugend und Beruf“ mit Schwerpunktsetzung auf der Page und der Durchführung von Informationsveranstaltungen stärker berücksichtigt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt wird in diesem Jahr die Überarbeitung der grafischen Gestaltung der Homepage sein.

7. Materialien

www.hot-hamm.de

8. Ansprechpartner

Ulrich Wulf
Stadt Hamm
Jugendzentrum Südstraße
Südstr. 28
59065 Hamm

Tel.: 02381 9736-995, 02381 889-799

E-Mail: hot-hamm@gmx.de

Internet: www.hot-hamm.de